

12.	23. VI. 54 II ZR 91/53	Abgrenzung des Geschäftes der laufenden Verwaltung in Notzeiten. Berechnung des Ersatzanspruches des Unternehmers bei Rücktritt des Bestellers vom Werkvertrag nach § 20 UmstG	89
13.	28. VI. 54 III ZR 49/53	Vergütung nach § 26 Abs 1 RLeistG als Wertschuld. Berechnung nach dem Zeitpunkt der letzten Tatsachenverhandlung. Berücksichtigung von Verschlechterungen aus damals schon vorliegenden Ursachen	106
14.	28. VI. 54 III ZR 118/53	Anspruch auf Vergütung für die Zeit nach Aufhebung einer Beorderungsverfügung	111
15.	28. VI. 54 IV ZR 40/54	Widerruf der dem Vorbehaltskäufer eingeräumten Befugnis zur Weiterveräußerung möglich bis zur Übereignung an einen Dritten. Eigentumsrechte an Braugerste und Braumalz beim Lohnmälzvertrag .	114
16.	5. VII. 54 III ZR 29/53	Auslegung eines Vorbescheids nach § 143 DBG. Vorbescheid über Ansprüche aus § 36 DBG. Belehrungspflicht über die Fristen nach § 143 DBG bei hinhaltender Vertröstung. Mitverschulden des Beamten und seines Anwalts bei Ansprüchen aus § 36 DBG	122

ENTSCHEIDUNGEN DES BUNDESGERICHTSHOFES
HERAUSGEGEBEN VON DEN MITGLIEDERN
DES GERICHTSHOFES UND DER BUNDESANWALTSCHAFT

ENTSCHEIDUNGEN
DES
BUNDESGERICHTSHOFES

IN ZIVILSACHEN

14. BAND



1954

CARL HEYMANNS VERLAG KG

KÖLN — BERLIN

INHALT

Nr.		Seite
1.	4. VI. 54 V ZR 18/53	Keine Ausübung des Vorkaufsrechts bei Grundstücksveräußerung vor (gesetzlich vorgeschriebener) behördlicher Genehmigung oder preisrechtlicher Unbedenklichkeitsbescheinigung 1
2.	3. VI. 54 IV ZR 218/53	Keine Minderung der durch Verbrauch einer fremden Sache entstandenen Bereicherung durch Aufwendungen des Bereicherten für den Erwerb der Sache 7
3.	4. VI. 54 V ZR 67/53	Gleichstellung der Frist zur Klageerhebung mit einer Notfrist. Zurückverweisung an das Landgericht, wenn dieses sachlich noch nicht entschieden hatte 11
4.	11. VI. 54 I ZR 174/52	Warenzeichenmäßige Benutzung des Abbildes eines als Wahrzeichen eines Landes oder einer Stadt bekannten historischen Gebäudes. Schutzbereich eines prioritätsälteren Zeichens, das zufällig in seinen wesentlichen Bestandteilen einem derartigen Herkunftszichen nahekommt 15
5.	9. VI. 54 II ZR 70/53	Keine unbedingte Nichtigkeit eines Vertrages wegen Absicht der Steuerhinterziehung. Abtretung eines Teiles eines Geschäftsanteils einer GmbH. Keine Ausübung des Stimmrechts zur Erlangung gesellschaftsfremder Vorteile zum Schaden der Gesellschaft. Treupflicht bei Ausübung des Stimmrechts 25
6.	14. VI. 54 GSZ 3/54	Verkündung eines Urteils in einem den Parteien nicht bekanntgegebenen Termin. Kein Scheinurteil 39
7.	12. VI. 54 II ZR 154/53	Recht des GmbH-Gesellschafters auf Vorlage und Einsicht der Bücher und Geschäftsbelege der Gesellschaft sowie auf Auskunftserteilung u. U. auch ohne dahingehende Bestimmung des Gesellschaftsvertrages. Ausübung dieser Rechte nur insoweit, als überwiegende Interessen der Gesellschaft oder der Allgemeinheit nicht entgegenstehen 53
8.	15. VI. 54 I ZR 6/53	Aufrechnungsverzicht durch Klausel „netto Kasse gegen Rechnung und Verladepapiere“. Keine Beseitigung durch ergänzende Vertragsauslegung. Kein Verstoß des Abtretungsempfängers gegen Treu und Glauben bei Berufung auf den Verzicht . . . 61
9.	18. VI. 1954 V ZR 29/53	Lichtschutzrecht des Allgemeinen Landrechts für höher gelegene Fenster auch bei befugtem Entzug für Fenster des Erdgeschosses. Wirksamkeit für Behältnisse aller Art, nicht nur für Wohnräume, sowie auch gegenüber einem bloßen Umbau (durch Aufstocken) 64
10.	22. VI. 54 I ZR 225/53	Nachprüfung einer ausschließlichen sachlichen Zuständigkeit im Rechtsmittelverfahren. Umfang der Patentstreitsachen 72
11.	15. VI. 54 III ZR 125/53	Haftung nur des Landes, nicht auch der Landkreise für Verkehrssicherung auf Landstraßen II. Ordnung in Schleswig-Holstein 83